

Medienmitteilung

Zug, 21. Dezember 2020

Andreas Umbach verlässt den Verwaltungsrat der WWZ AG

Andreas Umbach ist per 4. Dezember 2020 aus beruflichen Gründen aus dem Verwaltungsrat der WWZ AG zurückgetreten. Er gehörte dem Gremium seit 2013 an. Das Zuger Versorgungsunternehmen wird der Generalversammlung vom 6. Mai 2021 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zur Wahl stellen.

Der in Zug wohnhafte deutsch-schweizerische Doppelbürger Andreas Umbach gehörte seit 2013 dem Verwaltungsrat der WWZ AG an und wurde 2019 von der Generalversammlung für eine dritte Amtsperiode wiedergewählt.

Als Verwaltungsratspräsident und langjähriger CEO der Landis+Gyr sowie Präsident der Zuger Wirtschaftskammer vereint er in seiner Person fundiertes unternehmerisches Know-how sowie strategische Fachkenntnisse und Erfahrung im Bereich des Energiemarktes, die er als Verwaltungsrat des Zuger Versorgungsunternehmens WWZ AG zum Tragen bringen konnte.

Frank Boller, Verwaltungsratspräsident der WWZ AG: «Wir bedauern diese Entscheidung sehr. Andreas Umbach hat nachhaltig zur strategischen Ausrichtung von WWZ sowie zur Positionierung verschiedener Zukunftsthemen im Kontext unserer Unternehmensgruppe beigetragen.»

Über die Nomination einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers wird WWZ die Aktionärinnen und Aktionäre anlässlich der Einladung zur nächsten Generalversammlung informieren. Diese findet am 6. Mai 2021 statt.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.